

## **Gemeinde Jübek**

### **Niederschrift**

über die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Jübek am 21. Juli 2008 im  
Dorfgemeinschaftshaus

#### **Anwesend:**

Bürgermeister	Herbert Will
Gemeindevertreter	Hartmut Bartels
Gemeindevertreter	Hans-Heinrich Jessen
Gemeindevertreter	Hans-Jürgen Sievers
Gemeindevertreterin	Claudia Jürgensen
Gemeindevertreter	Claus-Peter Rathje
Gemeindevertreter	Ingo Wrobel
Gemeindevertreter	Lutz Rimkus
Gemeindevertreter	Holger Clausen
Gemeindevertreter	Gerhard Andresen
Gemeindevertreter	Hermann Beyer
Gemeindevertreterin	Sabine Peters-Jensen
Gemeindevertreter	Iwer Thomsen
Gemeindevertreter	Ulrich Manteuffel
Gemeindevertreterin	Christel Lange
Gemeindevertreter	Franz Großkopf

Protokollführer                      Günther Nowak

Beginn: 19.35 Uhr                      Ende: 22.00 Uhr

### **Tagesordnung**

1. Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung
3. Beschlussfassung über evtl. Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung vom 23. Juni 2008 (wird nachgereicht)

4. Feststellung der Tagesordnung
5. Verwaltungsbericht des Bürgermeisters
6. Einwohnerfragestunde
7. Vortrag von Herrn Vasuld über den Einsatz von LED`s in der Straßenbeleuchtung im ländlichen Raum
8. Sachstandsbericht Westerdamm
9. Sachstandsbericht Kindergarten und weitere Auftragsvergabe
10. Bericht des Bürgermeisters über die geleisteten über- und außerplanmäßigen Ausgaben des Haushaltsjahres 2007 (s. Anlage)
11. Bericht des Bürgermeisters über die geleisteten über- und außerplanmäßigen Ausgaben des 1. Halbjahres 2008 (s. Anlage)
12. Berichte aus den Ausschüssen
13. Anfragen und Mitteilungen

nichtöffentlich:

14. Grundstücksangelegenheiten – Sachstandsbericht Kläranlage

Um 19.35 Uhr eröffnet Bürgermeister Herbert Will die Sitzung und begrüßt die Presse (Frau Bilet) sowie 2 Vertreter der Gemeindevertretung Stolk, die sich den Vortrag zu TOP 7 anhören möchten.

**Zu 7. Vortrag von Herrn Vasuld über den Einsatz von LED`s in der Straßenbeleuchtung im ländlichen Raum**

Herr Will begrüßt Herrn Robert Vasuld als Vortragenden zu TOP 7 und erläutert die Vorgeschichte, wie es zu dieser Einladung kam. Herr Vasuld stellt sich vor und erklärt, dass er das Thema als Diplomarbeit bearbeitet. Er ist z.Zt. beim Wirtschaftsförderungsbüro für die Region Eider-Treene-Sorge (ETS) in Eggebek beschäftigt. Sein Vortrag wird durch Prokis auf einer Leinwand ergänzt. Im Einzelnen geht Herr Vasuld auf folgende Einzelthemen ein:

- Die Straßenbeleuchtung macht nur 4 v.H. des Stromverbrauchs der Gemeinden aus (s. Tabellenübersicht); es ist ein EU-Gesetz in Vorbereitung, nach dem ab den Jahren 2010/2011 keine Hochdrucklampen mehr in Straßenbeleuchtungen eingebaut werden dürfen.

- Die LED`s werden erläutert; sie bringen eine Effizienzsteigerung von 35 %. Die Fertigung steht allerdings noch am Anfang und hat noch keine Industriereife erreicht.
- Zurzeit macht Herr Vasuld eine Analyse von Einsparungspotenzialen in den Ämtern. Eine theoretische Wirtschaftlichkeitsberechnung hat er für die Gemeinde Sieverstedt gefertigt, wonach in ca. 20 Jahren eine Einsparung von 58.000,00 € zu erwarten ist.

In der anschließenden Diskussion geht es um die Analyse in den 4 Ämtern, die von Eggebek aus betreut werden. Vorerst soll es nur eine Teststrecke in Düsseldorf geben; die alten Lampen müssen aufgebraucht werden. Andere Ämter sollten sich an Frau Suling in Eggebek wenden und fragen, ob Herr Vasuld für sie noch freie Kapazität hat. Um 20.22 Uhr entlässt Bürgermeister Will Herrn Vasuld mit einem Dank für seinen informativen Vortrag.

Nach einer Pause geht die Sitzung um 20.26 Uhr weiter.

#### **Zu 1. Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Bürgermeister Will entschuldigt Herrn Tams, der sich schon in Urlaub befindet. Da alle übrigen Gemeindevertreter anwesend sind, stellt er die Beschlussfähigkeit fest.

#### **Zu 2. Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung**

Es erheben sich keine Einwände. Damit ist die Einladung ordnungsgemäß ergangen.

#### **Zu 3. Beschlussfassung über evtl. Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung vom 23. Juni 2008 (wird nachgereicht)**

Da die Niederschrift noch nicht vorliegt, wird die Beschlussfassung vertagt.

#### **Zu 4. Feststellung der Tagesordnung**

Bürgermeister Herbert Will beantragt zu TOP 9 eine Ergänzung:“und weitere Auftragsvergabe“. Dem Antrag wird zugestimmt.

#### **Zu 5. Verwaltungsbericht des Bürgermeisters**

1. Die letzte Gemeinderatssitzung war am 23. Juni 2008.

2. Die Bauarbeiten am neuen Kindergarten sind angelaufen, weitere Einzelheiten gibt es unter TOP 9.
3. Am 01. Juli 2008 wurde der bisherige Leitende Verwaltungsbeamte des Amtes Arensharde, Herr Gerd Muesfeldt, im Schimmelreiter in Silberstedt unter Teilnahme von 140 geladenen Gästen von Amtsvorsteher Herbert Will in den vorzeitigen Ruhestand verabschiedet.
4. Am 02. Juli 2008 wurde ein weiteres Grundstück verkauft.
5. Vom 12. – 13. 07. 2008 war ein großes Handballturnier mit 190 Mannschaften. Die Logistik hat gut geklappt, dafür Lob für Herrn Tams, Herrn Frie und Herrn Baumann.
6. Am 14. Juli 2008 war die erste und konstituierende Sitzung des neuen Amtsausschusses des Amtes Arensharde in Silberstedt. Herr Will ist als Amtsvorsteher wiedergewählt worden, er gibt die Besetzung einiger Ausschüsse bekannt.
7. Die Firma SAW bessert z.Zt. die Schadstellen an den Teerstraßen aus.
8. Am 20. Juli 2008 war das Amtsringleiten in Friedrichsau. Neuer Kapitän ist Herr Frahm aus Friedrichsau. Zum ersten Mal waren auch 2 Anmeldungen aus Schuby dabei. Den Helfern und der Feuerwehr Friedrichsau wird Dank gesagt.
9. Am 20. Juli 2008 war wieder ein Sandbahnrennen im Stadion, das von den Dänen ausgerichtet wurde. Diese haben das Stadion gut angenommen. Beide Seiten müssen noch voneinander lernen.
10. Heute wurde Herr Wilhelm Völschow 90 Jahre alt. Bürgermeister Will ist mit ihm durch das Stadion gefahren. Das war ein gutes Geburtstagsgeschenk.

#### **Zu 6. Einwohnerfragestunde**

Es werden keine Fragen gestellt.

#### **Zu 8. Sachstandsbericht Westerdamm**

Gemeindevertreter Gerhard Andresen berichtet als Vorsitzender des Bauausschusses von der letzten Sitzung vom 16. Juli 2008. Er erläutert die Historie der Sanierung der Sandwege für die Landwirtschaft und das Ergebnis der Sanierungsüberprüfung durch das Ingenieurbüro Ramm. Danach gibt es drei Möglichkeiten; die Moorstrecken am Westerdamm und Belligdamm von insgesamt 960 Metern mit einem Torfvolumen von 2980 cbm zu sanieren. Die Alternative 1

kostet 395.000,00 € (Anteil der Gemeinde 230.000,00 €), die Alternative 2 kostet 250.000,00 € (Anteil der Gemeinde 145.000,00 €), die Alternative 3 kostet 202.300,00 € (Anteil der Gemeinde 117.300,00 €). Der Ausbau ist auf 4 Meter Breite geplant, da die landwirtschaftlichen Maschinen breiter geworden sind und mit 3 Metern Ausbaubreite nicht mehr auskommen. Der Ausschuss hat keinen Empfehlungsbeschluss gefasst, da die Gemeinde z.Zt. kein Geld hat und der Kindergarten wichtiger ist.

Da im Haushalt 90.000,00 € eingestellt sind, aber auch noch andere Strecken zu sanieren sind, sollten Angebote von Fachfirmen eingeholt werden.

**Beschluss:** (4 Enthaltungen)

Die Strecken sollen nicht mehr mit dem ALR saniert werden, sondern 2 Fachfirmen um Angebote angeschrieben werden.

### **Zu 9. Sachstandsbericht Kindergarten und weitere Auftragsvergabe**

Bauausschussvorsitzender Gerhard Andresen berichtet von der Sitzung vom 16. Juli 2008. Der Ausschuss hat sich an der Baustelle getroffen und diese besichtigt. In der anschließenden Sitzung im Dorfgemeinschaftshaus wurde ein baubegleitender Ausschuss gebildet, dem Herr Andresen, sein Stellvertreter Herr Jessen, Herr Manteuffel (Vertretung Herr Großkopf) sowie Frau Gosch angehören. Bei den Innenausbauten sollen die beiden Kindergartenleiterinnen beteiligt werden. Die Baugenehmigung ist da, am 30. Juli 2008 soll Baubeginn sein.

Bürgermeister Herbert Will ergänzt diese Ausführungen und erklärt, dass die bisherige Ausschreibung wegen eines Einspruchs bei der Landesvergabestelle z.T. erneuert werden musste. Er verteilt eine neue Zusammenstellung der jetzigen Vergabevorschläge. Der Einwender hat nunmehr auch die Ausführung der Bauarbeiten wie die bisher vorgeschlagene Firma angeboten und ist noch unter dessen Angebotspreisen geblieben. Somit ist jetzt die Gesamtbausumme niedriger geworden, da zusätzlich ein Nachlass gewährt wurde. Zu der lfd.Nr. 10 – Putzarbeiten ergänzt Herr Manteuffel, dass diese in Schleswig-Holstein nur durch eine besondere Fachfirma im Auftrag der ortsansässigen Firmen ausgeführt werden, da diese die Arbeiten für diese Preise nicht mehr machen könnten; daher die Angabe „Ausführung durch Subunternehmer“.

**Beschluss:** (einstimmig)

Der Vergabevorschlag vom 16.07.2008 zur Submission vom 07.07.2008 mit einer Gesamtsumme von 1.339.711,48 € wird beschlossen.

**Zu 10. Bericht des Bürgermeisters über die geleisteten über- und außerplanmäßigen Ausgaben des Haushaltsjahres 2007 (s. Anlage)**

Bürgermeister Herbert Will erläutert die Anlage, die jedem Gemeindevertreter vorliegt. Hierin sind außer- und überplanmäßige Ausgaben im Verwaltungshaushalt von € 22.286,17 und im Vermögenshaushalt von € 56.679,58 enthalten. Insgesamt sind 78.965,75 € Veränderungen zu verzeichnen.

**Beschluss:** (einstimmig)

Die Vorlage wird beschlossen.

**Zu 11. Bericht des Bürgermeisters über die geleisteten über- und außerplanmäßigen Ausgaben des 1. Halbjahres 2008 (s. Anlage)**

Bürgermeister Herbert Will erläutert die Anlage, die jedem Gemeindevertreter vorliegt. Im Verwaltungshaushalt sind € 83.717,04 und im Vermögenshaushalt € 7.795,86 enthalten, insgesamt sind 91.512,90 € Veränderungen enthalten.

**Beschluss:** (einstimmig)

Die Vorlage wird beschlossen.

**Zu 12. Berichte aus den Ausschüssen**

**1. Bauausschuss:** Vorsitzender Gerhard Andresen berichtet von der Sitzung vom 16.07.2008.

- Die Vorschaltgeräte in den Straßenlampen brauchen viel Strom und sollen ausgetauscht werden. Dadurch verspricht man sich eine Energieeinsparung.
- Die Firma SAW bessert die Straßenschäden an den Teerstraßen aus.
- 26 Straßenschächte an der Großen Straße sind saniert worden, 10 mussten wegen Baufälligkeit z.T. neu aufgebaut werden.

**2. Jugend-, Sozial- und Kulturausschuss:** Vorsitzender Ulrich Manteuffel erklärt, dass der Ausschuss am 24. Juli 2008 tagt und es um die Durchführung des diesjährigen Erntefestes geht.

**3. Ausschuss für Landschaftspflege und Dorfverschönerung:** Vorsitzender Hartmut Bartels erklärt, dass der Ausschuss nach den Sommerferien tagt.

### **Zu 13. Anfragen und Mitteilungen**

1. Bürgermeister Herbert Will berichtet, dass am 10. Juli 2008 ein Gespräch mit der Schulleiterin und den Leiterinnen der Kindergärten und der betreuten Grundschule stattgefunden hat. Die Betreuung soll bis 14.00 Uhr ausgeweitet werden; dafür sind 10 Anmeldungen vorhanden, 8 für den Kindergarten West. Ab 12.30 Uhr werden sich die Kinder im Kindergarten West zusammenschließen. Die Kinder vom Kindergarten Weideweg werden mit dem Bus von Bischoff, der in dieser Zeit auf die Schüler bei der Schule wartet, zum Kindergarten West gefahren. Das Personal erhält höhere Bezüge, 150,00 € fehlen noch, die übernimmt die Gemeinde Jübek. Diese Lösung wird von der Gemeindevertretung abgesegnet.

2. Bürgermeister Herbert Will berichtet, dass an den Schulen große Probleme zu erwarten sind. Es sind keine exakten Schülerzahlen bekannt, da viele Eltern ihre Kinder nicht konkret anmelden. Die EKS (Erich-Kästner-Schule) in Silberstedt ist die einzige Schule, die vollzählig ist. Will meint, dass die Schulen und die Lehrer besser werden müssen. Die Schulleiterstelle an der EKS soll nun doch ausgeschrieben werden. 2 Eltern und 1 Lehrerin haben sich gemeldet, um im Kindergarten bzw. bei den Schularbeiten zu helfen.

3. Die Bauabteilung des Amtes plant die Sanierung der Betonteile der Jübeker Grundschule.

4. Für den Trecker der Gemeinde, mit dem die Sportstätten gemäht werden, ist ein neues Mähwerk erforderlich. Der Golfclub in Güby bietet ein Schmetterlings-Mähwerk an für 3.000,00 €. Das jetzige Mähwerk wird Reparaturkosten von 500,00 – 600,00 € erfordern. Collegia Jübek will 1.000,00 € zu den Anschaffungskosten dazu tun.

**Beschluss:** (einstimmig) Es soll ein Mähwerk für maximal 4.000,00 € abzgl. des Anteils von Collegia von 1.000,00 €, also 3.000,00 € angeschafft werden.

5. Gemeindevertreter Holger Clausen berichtet, dass das Kleinfußballfeld nicht vom DFB (Deutschen Fußballbund) gesponsert wurde. Die Kosten sind von Collegia Jübek getragen worden.

6. Gemeindevertreter Gerhard Andresen möchte wissen, wann die Schule die Sporthallen nutzt und wie die Verwertung des jetzigen Kindergartengebäudes Weideweg geplant ist.

7. Bürgermeister Will erklärt, dass die Sporthallentüren nach Westen neue Farbe benötigen, ebenso die Feuerwache.

Ende des öffentlichen Teils der Sitzung : 21.45 Uhr

Herbert Will  
Bürgermeister

Günther Nowak  
Protokollführer